

Bereits 1991 hat die NORD/LB ihr betriebliches Umweltmanagement als einen Prozess stetiger Verbesserungen angelegt. Diesem Grundprinzip folgend haben wir in den vergangenen Jahren unseren Verbrauch an natürlichen Ressourcen und Energien sowie das Aufkommen an Abfällen und Emissionen kontinuierlich verringert. Diesen Ansatz fahren wir fort und stellen unsere Ergebnisse im jährlichen Konzern-Nachhaltigkeitsbericht dar.

Im Rahmen der Konzern-Nachhaltigkeitsstrategie definieren wir u. a. den Schutz der Umwelt als einen Schwerpunkt mit dem Ziel, durch Einsparungen von Ressourcen, Energien und Emissionen die Ökoeffizienz des Konzerns konsequent gesteigert werden.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Energieeffizienz. Zudem sehen wir angesichts des Klimawandels derzeit die kontinuierliche Reduzierung unseres CO<sub>2</sub>-Ausstosses als ein wesentliches Moment an. Hierbei konzentrieren wir uns auf zentrale Schwerpunkte wie z. B. die optimale Ausnutzung der technischen Gegebenheiten sowie deren Anpassung an sich ständig verändernde Bedarfe und Nutzungszeiten.

Mit unserem Umweltmanagementsystem, das sich an der internationalen Norm ISO 14001 orientiert, erfassen, bewerten und steuern wir alle Felder des betrieblichen Umweltschutzes – vom Einkaufsmanagement über die Errichtung von Gebäuden und Gestaltung der Arbeitsplätze, das Facility Management und Mobilitätsmanagement bis hin zum Entsorgungsmanagement. Dadurch profitieren wir an mehreren Positionen der Umweltbilanz gleichzeitig von den eingeleiteten Maßnahmen.

Das betriebliche Umweltmanagement ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und unserer Unternehmenssteuerung. Hierfür engagieren wir uns nicht nur bei unserem betrieblichen Handeln, sondern auch in aktuellen Initiativen zur Nachhaltigkeit, wie z. B. unser Engagement im Rahmen der Klima-Allianz Hannover 2020 oder des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V (VfU).

**Jörg Abramowsky**  
Koordiniert im Umweltteam der NORD/LB,  
den betrieblichen Umweltschutz  
und das Netzwerk der Umweltpartner

